



Azubi mit Buddy

MENTORING TANDEM-PROJEKT



The header features a collage of smiling women of various ethnicities, some wearing hijabs, against a teal background. A white wavy line separates this from the main content area. In the top right corner of the white area is a logo consisting of three interlocking loops in green, red, and teal.

Übersicht

- Vorstellung Landesprogramm Mentoring
- Vorstellung puk a malta
- Zielgruppe
- Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?
- Ziele des Mentoringprogramms
- Vorbereitung und Ablauf bei Mentor_innen
- Qualifizierung der Mentor_innen
- Was wird benötigt?
- Ansprechpartner und Kontakt
- Fragen und Austausch



Vorstellung Landesprogramm Mentoring

- Das Landesprogramm Mentoring gibt es seit 2013
- wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung



Landesprogramm
MENTORING





Vorstellung Landesprogramm Mentoring

Im Rahmen des Landesprogramms Mentoring sollen
Ausbildungsverhältnisse stabilisiert werden

>> Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Ziel ist es Auszubildenden ehrenamtliche Mentor_innen an die Seite zu
stellen, die sie auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen
Ausbildungsabschluss begleiten.



Vorstellung Landesprogramm Mentoring

- Unterstützung bei Bewältigung von Herausforderungen im Ausbildungsalltag,
- Orientierung und Entwicklung persönlicher und beruflicher Ziele
- Stabilisierung von Ausbildungsverläufen und nachhaltige Sicherung des Fachkräftenachwuchses in Berlin



Vorstellung puk a malta

- puk a malta gGmbH gibt es seit 2003
- ist ein Bildungs- und Beschäftigungsträger im Wedding
- unterstützt junge Menschen dabei:
 - >> einen Schulabschluss MSA nachzuholen
 - >> eine Ausbildung zu finden
 - >> eine Ausbildung anhand von Mentoring erfolgreich abzuschließen



Zielgruppe

- Mentoring richtet sich an junge Menschen (Mentees), die in Berlin leben und einen Ausbildungsvertrag haben.
 - >> Bei Azubis nur Nachweis eines Ausbildungsvertrags, sonst werden keine weiteren Nachweise benötigt.
- Mentoring ist freiwillig und kostenlos!
- Bei minderjährigen Azubis (Mentees)
 - >> schriftliche Einverständniserklärung einer gesetzlichen Vertretung.



Ziele des Mentoringprogramms

- Anhand von Mentoring-Tandems werden Azubis im 1:1 Kontakt während ihrer Ausbildung kontinuierlich durch zuverlässige persönliche Ansprechpartner_innen (Mentor_innen) bei Herausforderungen im Ausbildungsalltag unterstützt, Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gesteckte Ziele zu verfolgen.
 - Hierbei kann im Tandem ganz individuell auf die jeweilige Situation eingegangen werden.
 - mögliche Probleme im Ausbildungsalltag werden so frühzeitig erkannt
- >> Lösungen werden gemeinsam gefunden, um mögliche Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.



Ziele des Mentoringprogramms

Sinnvolle Freizeitgestaltungen in Tandems

- >> als Ausgleich auf den ansonsten stressigen Ausbildungsalltag (Stressbewältigung)
- >> motivierende und stabilisierende Wirkung
- >> zwei bis dreimal jährlich Freizeitaktivitäten, Gruppenveranstaltungen bzw. gemeinsame Ausflüge
- >> Möglichkeit alle Teilnehmer_innen kennenzulernen und sich auszutauschen

Im Sommer veranstalten wir ein Sommerfest und grillen gemeinsam.



Ziele des Mentoringprogramms

Kontinuierlich im Gespräch zu bleiben, um

- >> mit Tipps und Tricks viele gute Lösungsideen auszutauschen,
- >> um die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss zu erhöhen.



Ziele des Mentoringprogramms

Mentoring bietet:

- >> einen professionellen, wertschätzenden Rahmen zum Austausch zwischen Mentor_innen und Auszubildenden
- >> Eine feste, persönliche und externe Kontaktperson für junge Menschen während der Ausbildung
- >> Förderung von Schlüsselkompetenzen (Kommunikations-, Lern- und Konfliktlösungsstrategien)



Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?

- Über unseren Träger puk a malta gGmbH wird das Mentoringprogramm pädagogisch koordiniert.
- >> Kontakt zwischen Azubis (Mentees) und ehrenamtlichen Mentor_innen wird hierbei passgenau hergestellt.



Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?

1. Zunächst vereinbaren wir jeweils einen ersten individuellen Einzeltermin zum Kennenlernen.

- >> Erläuterung der Rahmenbedingungen im Mentoring-Tandem
- >> Interessen und Wünsche werden aufgenommen
- >> Anmeldebogen wird ausgefüllt und unterschrieben
- >> Ausbildungsvertrag in Kopie



Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?

2. Danach finden wir einen gemeinsamen Termin zum Kennenlernen zwischen Azubi (Mentee) und Mentor_in.

>> schriftliche Mentoratsvereinbarung (vorläufig)

3. Es gibt mindestens drei Kennenlernetreffen (Probezeit) zwischen Azubi (Mentee) und Mentor_in

4. Wenn alle zufrieden sind, kommt nun ein Mentoring-Tandem zustande, dass durch puk a malta gGmbH koordiniert wird.

>> schriftliche Mentoratsvereinbarung (Fortführung)



Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?

- die Treffen werden je nach Bedarf und nach vorheriger Absprache zwischen Azubi (Mentee) und Mentor_in getroffen
- alles beruht auf Freiwilligkeit
- Mentor_innen agieren für die Azubis nur nach vorheriger Absprache
- Datenschutz wird durch unseren Träger sichergestellt
- auf Kontaktblatt werden nur die notwendigsten Daten geteilt und Erreichbarkeiten geregelt
- Mentoring wird im Rahmen des Landesprogramms vertraglich vereinbart



Was ist ein Mentoring-Tandem und wie funktioniert das Ganze?

- >> Die Koordinierungsstelle ist stets für die Mentoring-Tandems ansprechbar und steht jederzeit bei allen Fragen und Reflexionen zum Mentoring-Projekt zur Verfügung.
- >> Persönliche Einzelberatungen können jederzeit bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.



Vorbereitung und Ablauf bei Mentor_innen

- Erstgespräch und Klärung des Rahmens des Ehrenamts
 - >> Mentor_innen legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor (Eignungsfeststellung)
 - >> Wichtig ist die Unabhängigkeit vom Ausbildungsbetrieb, der Berufsschule und dem umsetzenden Projektträger
- Anmeldebogen wird ausgefüllt und unterschrieben
- Kennenlernen mit Azubi (Mentee) mindestens 3 Kennenlerntreffen
 - >> schriftliche Mentoratsvereinbarung



Vorbereitung und Ablauf bei Mentor_innen

- Bei Zufriedenheit >> Fortführung Mentoring-Tandem
- Anmeldung zur Qualifizierung bei der kos GmbH
- Umsetzung des Mentorats



Qualifizierung der Mentor_innen

- Mentor_innen werden über den Bildungsträger kos GmbH geschult
 - >> Das Projekt Qualifizierung für Mentoring des Berliner Landesprogramms Mentoring richtet sich sowohl an neue Mentor_innen, sowie bereits erfahrene Ehrenamtliche und begleitet die ehrenamtliche Arbeit durch Qualifizierung und Unterstützung.



Qualifizierung der Mentor_innen

Die Qualifizierung ist ein wichtiger Bestandteil des Mentoringprogramms und ermöglicht zudem, parallel zur ehrenamtlichen Arbeit, die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Mentor_innen.



Qualifizierung der Mentor_innen

- Regelmäßige Gespräche mit den Auszubildenden über schulische, betriebliche und persönliche Themen,
- Unterstützung der Auszubildenden bei der Zielsetzung und Problemlösung,
- Motivation und Ermutigung der Auszubildenden in schwierigen (Ausbildungs-)Phasen.



Was wird benötigt?

- Ausbildungsvertrag
- erweitertes Führungszeugnis (bei Mentor_innen)
- Anmeldebogen ausgefüllt und unterschrieben
- Interessen und Wünsche
- Kontaktblatt
- Mentoringvertrag



Ansprechpartner und Kontakt

Ansprechpartner:

Keyvan Sadr (er, ihm)

(Sozialpädagoge)

Mobil:

0155 67 31 21 88

E-Mail:

sadr@puk-amalta.de



Fragen und Austausch
Habt Ihr Fragen?



Kontakt



Adresse:

Drontheimer Str. 32

1. Etage

13359 Berlin

Mobil:

0155 67 31 21 88

E-Mail:

sadr@puk-amalta.de



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Wir hoffen, euch bald wieder zu sehen!

